



Come Join **THE** WEEK

DG HochN-Hub „Innovative Lehrformate für BNE“
11.10.24

The Week@Campus

als Werkzeug für transformatives Lernen nutzen



Ablauf

- Ankommen
- The Week – Format und Ablauf
- The Week @Campus - als Werkzeug für transformatives Lernen nutzen
- Reflexion und Dialog – in Klein- und Gesamtgruppe
- Ausblick – wie geht es weiter?

Trailer - The Week in zwei Minuten



Die

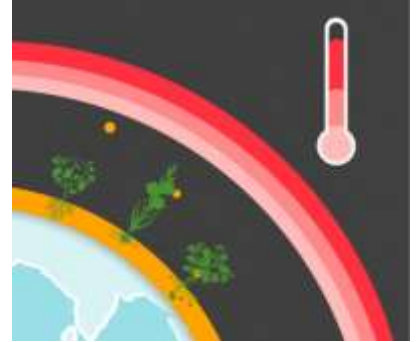
Herausforderung

Die Herausforderung

Den menschengemachten Klimawandel als **entscheidende Herausforderung** unserer Zeit **begreifen**.

Die Lage ist ernst.
(bspw. Caesar et al. 2024; Rockström 2024)

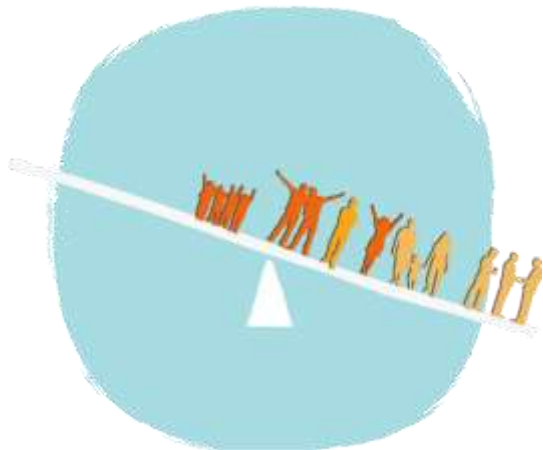
Und es gibt Hoffnung,
wenn wir jetzt **gemeinsam die globalen Krisen** unserer Zeit **anpacken**.
(bspw. Dixon-Declève et al. 2022)



Unsere Mission

Unsere Mission ist es **soziale Kippunkte** zu erreichen und einen **Wandel in unseren sozialen Normen und Narrativen** herbeizuführen. *(bspw. Otto et al. 2020)*

Wir wollen Gruppen in verschiedenen Kontexten dabei unterstützen, von einer "**Geschichte des Immer Mehr**" wegzukommen und zu einer **Geschichte der Genügsamkeit, der Freude und der Verbundenheit** zu gelangen. *(bspw. SRU 2024)*



The Week

Format und Ablauf

The Week

ist ein kraftvolles **Gruppenerlebnis**, das mit Hilfe eines dreiteiligen Dokumentarfilms einen sicheren Raum für **mutige Gespräche** über die Umweltkrise öffnet.

Es bewegt uns dazu, unsere **Apathie** in **freudige, wirkungsvolle und sinnvolle Handlungen** fürs Klima zu transformieren.

Die Erfahrung



Ein Gruppenerlebnis:
1 Woche, 3 Treffen
3 Filme



Normverändernde
Gespräche



Eine transformative
emotionale Reise

Die Filme

Neben einer wissenschaftlich fundierten Betrachtung der Umweltkrise und sozialen Auswirkungen verweben die Filme die Geschichten von **neun Menschen aus ganz unterschiedlichen Kontexten**, die sich auf ihre Art und Weise dem Klimawandel stellen.



Eine "U"-förmige, emotionale Reise

Folge 1

*Wie betrifft uns die Krise jetzt schon jetzt?
Was kommt noch auf uns zu?*

TRAUER, WUT,
SCHOCK,
VERZWEIFLUNG...



Folge 2

*Wie sind wir in die Krise geraten?
Welche Auswege gibt es?*

INSPIRATION, ENERGIE,
HANDLUNGSMACHT

Folge 3

*Was kann ich tun?
Was können wir tun?*

KLARHEIT UND EIN
HOFFNUNGSSCHIMMER

Die Magie passiert in den Gesprächen

Nach jeder Filmfolge verdaut die Gruppe das Gesehene gemeinsam in einem **30-minütigen Gespräch**, das wir für sie mit einer spezifischen Frage vorbereiten. |

Für viele Teilnehmende ist es das **erste Mal**, dass sie mit Kolleginnen, der Familie oder mit Freunden **auf einer so tiefen Ebene über dieses Thema sprechen**. Sie teilen Tränen und Gelächter. Dies ist der Moment, in dem die Gruppennormen beginnen, sich zu verändern.



Nachdem ich "The Week" mit meiner Familie gemacht hatte, habe ich es auch bei der Arbeit mit 6 Kollegen durchgeführt. Es hat meine Erwartungen übertroffen und war sogar kraftvoller als die Erfahrung zu Hause. Vielleicht liegt das daran, dass es ein Thema ist, über das wir im beruflichen Kontext nicht so oft sprechen.

David, USA

Persönlich, online oder hybrid

Gruppen erleben The Week persönlich oder online, in verschiedenen Umgebungen, synchron oder asynchron, in kleinen und großen Gruppen. Große Gruppen schauen die Filme gemeinsam und teilen sich dann in Kleingruppen für das Gespräch auf.



Ressourcen (im internen Websitebereich)

1 =
2 =

Was kann ich tun?



Initiativen und Werkzeuge



Filmfußnoten (wissenschaftliche Quellen)



Ich brauche emotionale Unterstützung

Support System

Community Calls

Organiser Toolkits

Slack Channel

Sprechstunde

Social Media Toolkit

Pitch Deck

Annual Report



Trainings

Was kostet The Week ?

	 Institution	 Coach	 Freunde der Familie	 Akademisch	 Glaubensgruppe
Art des Programms	THE WEEK @Work	THE WEEK @Work	THE WEEK @Home	THE WEEK @Campus	THE WEEK @Faith
Preisgestaltung	20€-\$-£ PRO PERSON	10% als Lizenzgebühren	KOSTENLOS	KOSTENLOS	KOSTENLOS

Preismodell für @work wird in 10/2024 aktualisiert

The Week ist ein Projekt ohne Erwerbszweck. Das Zahlungssystem basiert auf Vertrauen. Die Registrierung ist kostenlos und Zahlungen und Spenden können direkt hier online getätigt werden:

→ <https://app.theweek.ooo/payments>

Theory of Change

Wirkungsmodell und Verbreitungsstrategie

Wie *The Week* wirkt

The Week beruht insbesondere auf vier Wirkprinzipien aus Sozialwissenschaften und sozialen Bewegungen:

1. emotional sichere Räume
2. gemeinsam erleben & handeln
3. innere Veränderung
4. Mut, Freude und Stolz (statt Ohnmacht, Schuld und Scham)

Warum *The Week* funktioniert

The Week wurde unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands zu Klimakommunikation und sozialer Transformation konzipiert. Hier eine Auswahl:

soziale Kippunkte, die soziale Konventionen umkehren, treten auf, wenn die Schwelle von 3-25 % einer engagierten Minderheit der Bevölkerung überschritten wird *(bspw. Otto et al. 2020)*

pluralistische Ignoranz - Menschen auf der ganzen Welt unterschätzen systematisch die Bereitschaft anderer zu handeln
(bspw. Andre et al. 2024)

Mangel an positiven Zukunftsvisionen und die geringe Sichtbarkeit kollektiver Aktionen oder Erfolgsgeschichten verstärken die vorherrschenden Gefühle von Hilflosigkeit, Enttäuschung und Wut.

(bspw. Schrader 2022; Sippel 2024)

Hoffnungsdefizit als Transformationshemmnis - geringe Erwartung positiver Entwicklungen als zentraler Faktor, der die Hälfte der Stichprobe daran hindert, sich nachhaltiger zu verhalten
(bspw. Grund et al. 2024)

Verbreitungsstrategie

The Week ist ein sozial konzipiertes Werkzeug. The Week arbeitet auf der Gruppenebene, um zu einem groß angelegten Wandel beizutragen.



INDIVIDUUM



GRUPPEN



ORGANISATIONEN



GESELLSCHAFT

Kulturelle Wendepunkte in bestehenden Netzwerken und Organisationen

Verbreitung über Sektoren hinweg:
@Home,
@Work
@Faith
@Campus...

Die Wirkung

Erste Ergebnisse der Wirkungsanalyse

Was ist bis jetzt passiert?



Im Januar 2023 ging's los!



80,000+ Teilnehmende haben *The Week* bisher erfahren



Die meisten TN in Frankreich, gefolgt von Deutschland, der USA, Belgien und Großbritannien

Vielversprechende erste Wirkungsanalyse

Zielpublikum

60 % der Teilnehmenden kommen aus der "breiten Mitte" (bspw. Klinger et al. 2022), was ein Grund zur Freude ist, denn es ist oft schwer, über den Chor hinauszukommen.

Viralität

60 % der Organisatoren sind von der Erfahrung so bewegt, dass sie eine oder mehrere weitere Treffen organisieren.
62 % der Teilnehmenden wollen eine oder mehrere Treffen organisieren.

Anstatt die bereits mobilisierten erreichen.

Innere Veränderung

60 % unserer Zielgruppe sagen, dass *The Week* eine "Vorher-Nachher"-Erfahrung in ihrem Leben geschaffen hat.

Anstatt vorübergehender Inspiration.

Anstatt einer verstärkten Polarisierung, wenn eine Person sich verändert, aber ihre sozialen Kreise nicht.

Soziale Veränderung

73 % geben an, dass sie mit ihrer Familie, ihren Freunden oder Kolleginnen bereits Gespräche über das Klima geführt haben oder noch führen werden, die sie vorher nicht geführt haben.
50 % der Gruppen beschließen spontan, sich erneut zu treffen, um die Handlungen festzulegen, die sie ergreifen wollen.

Handlungen

81 % unserer Zielgruppe sind der Meinung, dass *The Week* ihr Gefühl der Handlungsfähigkeit gestärkt hat.
92 % planen, sinnvolle Handlungen zu ergreifen.

Anstatt einer einmaligen Aktion.

The Week @Campus

als Werkzeug für transformatives Lernen nutzen

The Week als Werkzeug für transformatives Lernen

Beschleunigung!

Lehrende haben wichtige Rolle bei Umsetzung von BNE 2030 (Fokus: Lehrendenkompetenzentwicklung)

drei Lerndimensionen:

- kognitiv
- sozio-emotional
- verhaltensbezogen

Öffnung transformativer Lernräume

Freiräume

Bezüge zu SDGs und IDGs

Handlungskompetenzentwicklung für transformatives Handeln

Stärkung von Multiplikator:innen und Change Agents

The Week @Campus in der Lehre nutzen

Einsatzszenarien

- Projektarbeit (ganzheitliches Lernen)
- Wahlpflichtbereich
- optionale und offene Angebote
- Orientierungswochen
- Summer School/Winter School
- Nachhaltigkeitszertifikate
- Internationalisierung (mehrere Sprachen verfügbar)
- Zukunftskompetenzentwicklung

**Freiwilligkeit als
Grundprinzip!**
(informierte Einwilligung)

The Week im Wahlpflichtmodul

- SoSe 2024, BA Sozialwissenschaften, Modul „Soziale Ungleichheit und sozialer Wandel“ (9CP), Kurs „Von der Zukunft her denken. (How to) educate the global the global sustainable self?!“
- The Week @Campus als ein möglicher Lernpfad
- The Week selbstorganisiert durch Studierendengruppen durchgeführt
- Studien-/Prüfungsleistung: Portfolioarbeit
- Rückmeldung „The Week war ein voller Erfolg. Alle waren begeistert!“



The Week @Uni Köln

- Prof. Ursula Stenger (Erziehung & frühe Kindheit) hat **TW als optionales Modul** in Kurs eingebaut, 300 Studierende
- Studierende haben TW über die Osterferien selbst organisiert
- Inzwischen hat sich TW rasant an der Uni Köln verbreitet, über 100 Sessions wurden organisiert, mit **über 500 Teilnehmenden**
- **Was ist unsere Verantwortung als Lehrende in Bezug auf die Klimakrise?**

(Worldwide Climate Justice and Education Week (2023)- Webinar zu The Week @Campus)



The Week @Uni Köln



TheWeek

4,249 Follower:innen

3 Monate •



We're making a promise today.

Every Friday, until we hit one million climate conversations, we'll celebrate someone who organized The Week! 🌱❤️

This marks day 1 of our 🌱Friday Organizer Spotlight🌱

If we're honest, the offering of The Week wouldn't mean much without y'all - the people willing to go through the journey. So we want to take a moment - every Friday - to highlight and applaud the amazing, brave people using The Week to spark those tough conversations about the climate crisis, and inspire action.

For Day 1, let me tell you about [Ursula Stenger](#), a Educational Sciences professor at the [Universität zu Köln](#) in Germany.

She first went through the experience with her local [#FridaysforFuture](#) group, and was so inspired, that she decided to share The Week with her students. More than 380, to be exact, who went on to organize more than 90+ screenings! 🤔🌱 Here's Ursula:

"I'm going to be organizing The Week every semester now. A huge number of my students found it super important - in fact, 2 of them came to me recently to say The Week really changed their lives, and they want to continue to take action for the environment."

Thank you Ursula for making this happen, and inspiring so many to take action for a better, brighter future! 🙏❤️

If you want to organize your own screening of The Week, and join the momentum we're building together, check out the link in the comments to get started 🗨️

[#climateaction](#) [#Germany](#) [#climateconversations](#) [#tgif](#) [#future](#)



weitere Einsatzmöglichkeiten von *The Week* @Campus

The Week als Multitool

- Lehrendenkompetenzentwicklung (hochschuldidaktische Weiterbildungen)
- interne Weiterbildungen, abteilungsbezogen
- Organisationsentwicklungswerkzeug auf unterschiedlichen Ambitionsniveaus

Zielgruppen in Hochschulen

- alle Hochschulangehörigen
- Öffnung in die Gesellschaft (dritte Mission)

Stimmen von Lehrenden

- Format trifft auf Bedürfnisse und Interesse von Studierenden
- schwer beschreibbar und schmackhaft zu machen – man muss es erleben
- The Week führt eine neue Lernkultur ein – es ist anders als die übliche Lernkultur
- Entlastung, wenn man Zusammenhänge nicht selbst erklären und Komplexität abbilden muss
- Dinge besprechbar und weitererzählbar machen, für die man selbst nicht Expert:in sein muss - einfache Form, Multiplikator:in zu sein
- es braucht Transparenz: worauf lasse ich mich ein? (es ist sehr persönlich!)
- Rollenunsicherheit – Rollenklarheit (*Tipp: Chaudhuri et al. 2024: Lehrportfolio*)
- Wie ist es andockbar? Studiengangseinbettung?

Stimmen von Studierenden

Ich kann mir vorstellen, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen und meine neuen Erkenntnisse noch zu vertiefen. Insgesamt zeigte der Kurs, dass eine bewusste und wertschätzende Kommunikation entscheidend ist, um nachhaltige Veränderungen auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene zu bewirken. Das Arbeiten mit jenen Skills ist auch außerhalb dieses Moduls von großer Bedeutung und hat fachübergreifend einen nachhaltigen Mehrwert.

Dieser Kurs entspricht bereits den Kriterien moderner Hochschullehre, indem er nicht allein Kenntnisse vermittelt, sondern unmittelbar einwirkt, Wissen in Kompetenzen zu transformieren und hat einen wertvollen Beitrag für meine persönliche Entwicklung geleistet.

Ausblick

Call to Action

Wie geht's weiter?

The Week erleben

- offene Einladungen in KW 43 und KW 44: [https://wiki.dg-hochn.de/wiki/Hub, Innovative Lehrformate f%C3%BCr BNE, 11.10.2024](https://wiki.dg-hochn.de/wiki/Hub,_Innovative_Lehrformate_f%C3%BCr_BNE,_11.10.2024)
- The Week selbst organisieren

The Week reflektieren

Follow Up am 12.11.2024, 11:00 – 12:30 Uhr

DANKESCHÖN!

- 🖥 Organisiere ein Treffen - einfach auf theweek.ooo anmelden!
Setze The Week mit relevanten Netzwerken in Verbindung!
- 📣 Erzähle allen von The Week!

Hayhoe (2018): The most important thing you can do to fight climate change: talk about it (TED Talk).
Seiffert (2022): Herzen in die Hände nehmen - es kommt auf uns alle an.

THE WEEK



Wir wünschen euch wunderbare Gespräche!

KONTAKT

Carolin Goethel

Projektleiterin von The Week Deutschland



carolin@theweek.ooo

Jenny Scholl

The Week - Botschafterin



mail@jennyscholl.de



WWW.THEWEEK.OOO

Literatur

Andre, Peter; Boneva, Teodora; Chopra, Felix; Falk, Armin (2024): Globally representative evidence on the actual and perceived support for climate action. In: Nature Climate Change. DOI: 10.1038/s41558-024-01925-3.

Caesar, Levke; Sakschewski, Boris, Andersen, Lauren Seaby; Beringer, Tim; Braun, Johanna; Dennis, Donovan; Gerten, Dieter et al. (2024): Planetary Health Check. A Scientific Assessment of the State of the Planet.

Hg. v. Planetary Boundaries Science (PBScience), https://www.planetaryhealthcheck.org/storyblok-cdn/f/301438/x/f30a644538/pbhc_report_final_web_2024.pdf, zuletzt geprüft am 26.09.2024.

Chaudhuri, Nicole; Dindas, Henrik; Greinert, Melanie; Hainke, Jessica; Möller, Clemens; Möller, Wanda; Weitzel, Julia (2024): Zukunftsorientierte Lehre – Reflektieren, Gestalten, Inspirieren. Portfolio-Baukasten für die

individualisierte Lehrkompetenzentwicklung. Hg. v. Hochschulforum Digitalisierung (HFD) (Arbeitspapier, 81),

[https://hochschulforumdigitalisierung.de/wp-](https://hochschulforumdigitalisierung.de/wp-content/uploads/2024/09/HFD_AP_81_Reflexionsportfolio_zukunftsorientierte-Lehre.pdf)

[content/uploads/2024/09/HFD_AP_81_Reflexionsportfolio_zukunftsorientierte-Lehre.pdf](https://hochschulforumdigitalisierung.de/wp-content/uploads/2024/09/HFD_AP_81_Reflexionsportfolio_zukunftsorientierte-Lehre.pdf), zuletzt geprüft am 15.09.2024.

Dixson-Declève, Sandrine; Gaffney, Owen; Ghosh, Jayati; Randers, Jørgen; Rockström, Johan; Stoknes, Per Espen (2022): Earth for All. Ein Survivalguide für unseren Planeten. Der neue Bericht an den Club of Rome. München:

oekom. (ET Earth4All Deutschland am 14.10.24)

Literatur

Grund, Julius; Brock, Antje (2019): Why We Should Empty Pandora's Box to Create a Sustainable Future: Hope, Sustainability and Its Implications for Education. In: Sustainability 11 (893). DOI: 10.3390/su11030893.

Hayhoe, Katherine (2018): The most important thing you can do to fight climate change: talk about it. Hg. v. TED, https://www.ted.com/talks/katharine_hayhoe_the_most_important_thing_you_can_do_to_fight_climate_change_talk_about_it?subtitle=en&lng=de&geo=de, zuletzt geprüft am 18.09.2024.

Klinger, Kira; Metag, Julia; Schäfer, Mike S. (2022): Global Warming's Five Germanys – Revisited and Framed in an International Context. In: Environmental Communication 16 (8), S. 1108–1126. DOI: 10.1080/17524032.2022.2153897.

Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (2023): Impulspapier. Unser weiterer Weg zur Umsetzung von BNE 2030, https://www.bne-portal.de/bne/shreddocs/downloads/files/impulspapier-nationale-plattform-2023.pdf?__blob=publicationFile&v=1, zuletzt geprüft am 30.04.2024.

Otto, Ilona M.; Donges, Jonathan F.; Cremades, Roger; Bhowmik, Avit; Hewitt, Richard J.; Lucht, Wolfgang et al. (2020): Social tipping dynamics for stabilizing Earth's climate by 2050. In: PNAS 17 (5), S. 2354–2365. DOI: 10.1073/pnas.1900577117.

Rockström, Johan (2024): The tipping points of climate change – and where we stand. TED, https://www.ted.com/talks/johan_rockstrom_the_tipping_points_of_climate_change_and_where_we_stand?subtitle=en&lng=de&geo=de, zuletzt geprüft am 04.09.2024.

Literatur

Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) (2024): Suffizienz als "Strategie des Genug". Eine Einladung zur Diskussion (Diskussionspapier, März), https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/04_Stellungnahmen/2020_2024/2024_03_Suffizienz.html?nn=400644, zuletzt geprüft am 09.04.2024.

Schrader, Christopher (2022): Über Klima sprechen. Das Handbuch. München: oekom.

Seiffert, Sebastian (2022): Herzen in die Hände nehmen - es kommt auf uns alle an.

Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=tNHQrtOYNy0>, zuletzt aktualisiert am 04.09.2022, zuletzt geprüft am 23.09.2024.

Sippel, Maike (2024): Zehn evidenzbasierte Kernprinzipien der Klimakommunikation – und wie Hochschulen diese anwenden können. In: Walter Leal Filho (Hg.): Lernziele und Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit. Berlin, Heidelberg: Springer, S. 121–141.

UNESCO (2020): Education for Sustainable Development. A roadmap. Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine Roadmap. #BNE 2030 # ESD 2030, <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000374802.locale=en>, zuletzt geprüft am 29.05.2021.

Worldwide Climate Justice and Education Week (2023): A Webinar on The Week: A Group Experience to Spark Deep Climate Dialogue. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=6b2JquB5dp4>, zuletzt aktualisiert am 16.11.2023, zuletzt geprüft am 30.07.2024.